

Der Seniorenbeirat Panketal

Altersdiskriminierung - erkennen und helfen

Liebe Senioren,

Altersdiskriminierung erleiden in Deutschland 2 – 14 % der älteren Menschen.

Es gibt eine hohe Dunkelziffer. Die "Alten" stehen diesbezüglich nicht so im Focus, wie Gewalt gegen Frauen und Kinder. Der Kabarettist Dieter Hildebrandt hat mal formuliert: „Im Prinzip ist das Altern bei uns erlaubt. Es wird nur nicht gern gesehen“.

So hat jeder 2. Erwachsene in Deutschland Vorbehalte gegenüber älteren Menschen. Auch die WHO sieht Gewalt gegen ältere Menschen als globales Problem. In Deutschland ist rechtlich eigentlich alles geregelt, aber es mangelt an der vollinhaltlichen Umsetzung.

Was können Zeichen der Altersdiskriminierung sein, wobei dies nicht nur körperliche Gewalt/gewaltsame Handlungen betrifft, sondern auch Vernachlässigung, Selbstvernachlässigung, Ausgrenzung, Ignorieren auffälliger Verhaltensweisen, Zwang, Unrecht etc.

- Gewichtsabnahme ohne dazu passende Erkrankung
- Trockene, gerötete Zunge
- Sturzzeichen wirklich durch Sturz verursacht?
- Stark eingeschränkte Mobilität gegenüber kürzeren Zeitabstand davor
- Auffällige Hautveränderungen (blaue Flecken, Blutergüsse)
- Vernachlässigung in der Körperpflege
- Messi-Syndrom als Zeichen der Selbstvernachlässigung
- Alter Mensch mit Hund und vielen Taschen/Beuteln (Zeichen der sozialen Isolation)

-Vorher aktiver Mensch nimmt nicht mehr am gesellschaftlichen Leben teil (kommt ohne erkennbare Ursachen nicht mehr zu Seniorentreffen)

- Unregelmäßige Arztbesuche – Zeichen des Rückzuges – warum?

- Auffällige Bankabhebungen, Testamentsänderungen

- Antwort auf Nachfrage: "Ich darf das nicht sagen"

- Plötzliche Aggressionen.

Dies sind nur einige Beispiele.

Bedenkt man, dass im Land Brandenburg 89 % der zu Pflegenden im häuslichen Umfeld gepflegt werden, könnte Altersdiskriminierung ein größeres Problem sein, als man vermuten würde. Daher ist es sehr wichtig, dass wir alle ein Augenmerk auf Zeichen der Altersdiskriminierung haben und den Mut aufbringen, uns hier einzubringen.

Wer um zu pflegende Personen in seinem Umfeld weiß, sollte auf Zeichen zunehmender Altersdiskriminierung achten und sich beispielsweise bei uns melden.

An: Seniorenbeirat-Panketal(at)t-online.de

Betreff: Altersdiskriminierung

Wir werden uns um den Sachverhalt kümmern und ggf. Maßnahmen veranlassen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Herbert Nickel /Seniorenbeirat

Quelle:

Vortrag Dr. Manuel Anhold anlässlich der 3. Veranstaltung "Digital unterwegs" für Ärztinnen/Ärzte im Ruhestand (Land Brandenburg) vom 11.03.2026.

Termine:

Veranstaltung	Ort	Datum/ Uhrzeit	Bemerkung
Handy-Schule *	Bibliothek	2.6. um 10:30 Uhr	5.5. fällt aus!
Handy-Schule *	MGH	15.5./19.6. um 11:30	
Seniorentag	Garten Eichenhof/Rotunde	3.6. von 14-17 Uhr	Transfer mögl. *
Vortrag Patientenverfügung *	Ratssaal	17.6. um 10 Uhr	Anmeldung erforderlich
Fit im Auto (Verkehrswacht)	Übungsplatz Bernau	16.4.,18.6.,17.9.,15.10.,19.11.	Anm.: 03338-700657

*Anmeldung erbeten bei Birgit Genz: 030 96200026

*Transfer zum Seniorenfest -Anmeldung bei Frau Kütbach 03094511182

Gesprächskreise für Senioren zum Thema:

- Elster für Senioren und Pension
- Warum bei anfallender Kapitalertragsteuer immer eine Einkommensteuererklärung gemacht werden sollte!
- Wie liest man einen Einkommensteuerbescheid?
- Wie macht man eine Fristverlängerung über Elster?
- Warum muss man eine Fristverlängerung machen?
- Welche Einkommensteuerprogramme gibt es?
- Einrichten eines Elster-Accounts nach individueller Absprache (mit Terminvereinbarung)
- Hilfe beim Erstellen der Steuererklärung mit Elster
- Welche Software gibt es zur Unterstützung für die Einkommensteuererklärung?
- Kann man auch eine Erbschaftssteuererklärung über Elster selbst erstellen?
(auch bei Wohnrechten und Nießbrauchrechten)

Durchführung in kleinen Gruppen (max. 6 Teilnehmer) -Anmeldung über Birgit Genz 030-96200026.

Ort und Zeit werden dann individuell vergeben.

Sie erreichen uns [Seniorenbeirat-Panketal\(at\)t-online.de](mailto:Seniorenbeirat-Panketal(at)t-online.de)

Bleiben Sie gesund und mobil!

Petra Krummel/ Seniorenbeiratsvorsitzende